

QUARTALSMITTEILUNG Q1

31. MÄRZ 2022



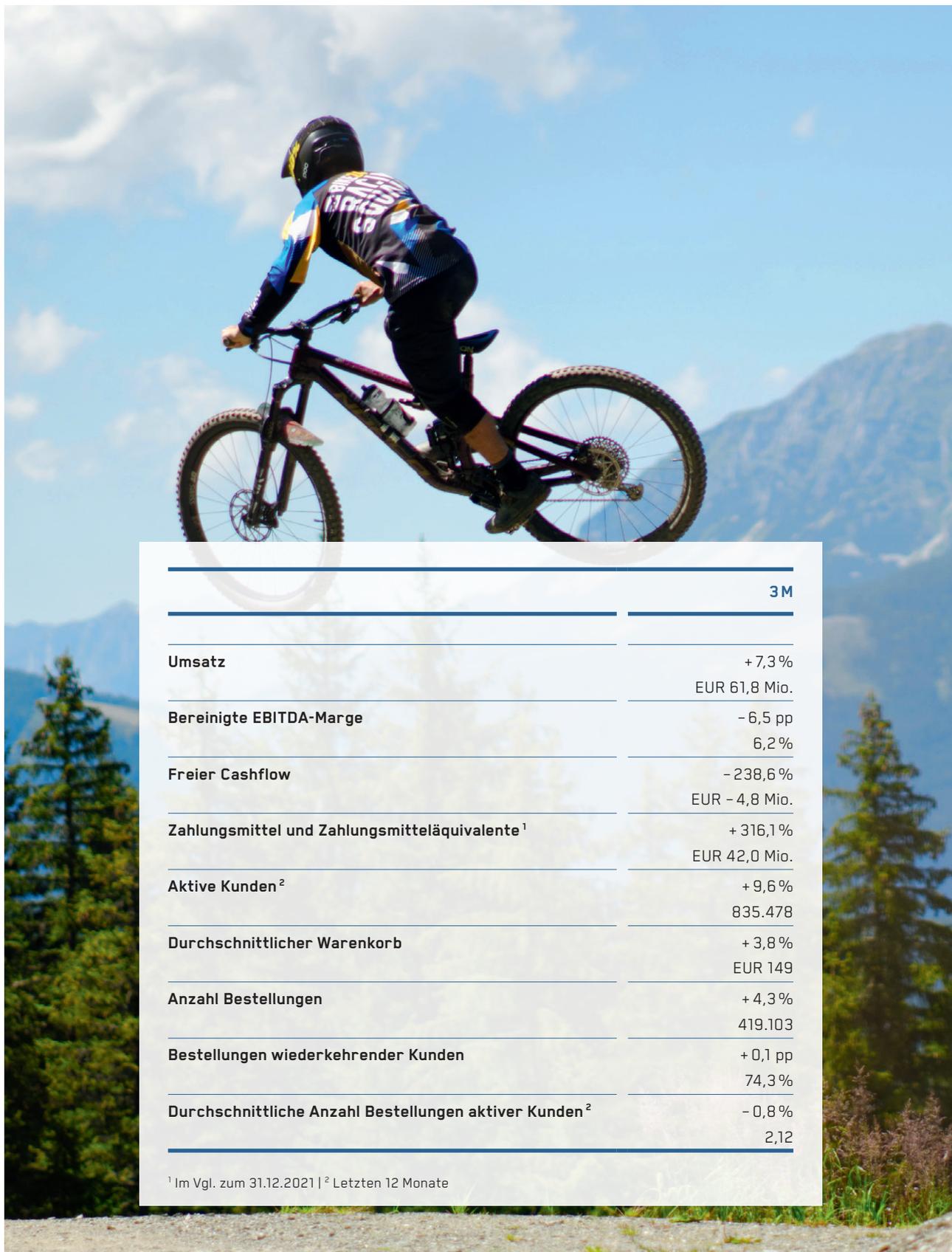
 **BIKE24**

INHALTSVERZEICHNIS

AUF EINEN BLICK	3
GESCHÄFTSVERLAUF	4
UMSATZ UND ERTRAGSLAGE	5
VERMÖGENS- UND FINANZLAGE	6
PROGNOSEBERICHT	7

KONZERNABSCHLUSS

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UND GESAMTERGEBNISRECHNUNG	9
KONZERN-BILANZ	10
KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG	11
KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG	12



	3 M
Umsatz	+ 7,3 % EUR 61,8 Mio.
Bereinigte EBITDA-Marge	- 6,5 pp 6,2 %
Freier Cashflow	- 238,6 % EUR - 4,8 Mio.
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente¹	+ 316,1 % EUR 42,0 Mio.
Aktive Kunden²	+ 9,6 % 835.478
Durchschnittlicher Warenkorb	+ 3,8 % EUR 149
Anzahl Bestellungen	+ 4,3 % 419.103
Bestellungen wiederkehrender Kunden	+ 0,1 pp 74,3 %
Durchschnittliche Anzahl Bestellungen aktiver Kunden²	- 0,8 % 2,12

¹ Im Vgl. zum 31.12.2021 | ² Letzten 12 Monate

GESCHÄFTSVERLAUF

Die hohe Nachfrage nach Fahrrädern sowie nach zugehörigen Teilen, Ausrüstung und Bekleidung setzte sich im Berichtszeitraum fort. Gleichzeitig limitierte eine anhaltend angespannte Situation des Beschaffungsmarktes unser Wachstum. Insgesamt haben wir mit einem Umsatz in Höhe von EUR 61,8 Mio. einen Zuwachs um 7,3% im Vergleich zu dem sehr starken Vorjahresquartal erzielt, das durch das gute Wetter und Corona-bedingte Einschränkungen begünstigt war. Möglich machten den Anstieg der Bestellungen nicht zuletzt die dank umsichtiger Einkaufspolitik gut gefüllten Lager: Trotz anhaltender Lieferengpässe konnte BIKE24 seinen Lagerbestand im Vergleich zu Dezember 2021 um 16,7% erhöhen.

Die Anzahl aktiver Kundinnen und Kunden betrug zum Stichtag 31. März 2022 835 Tsd. Dies ist ein Plus von 10% gegenüber dem Vorjahresstichtag. Die Anzahl der Bestellungen erhöhte sich im Berichtszeitraum um 4% auf 419 Tsd. Über einen rollierenden Zwölfmonatszeitraum lag die durchschnittliche Anzahl der Bestellungen je aktivem Kunden zum Stichtag nahezu konstant bei 2,12 (Vorjahr 2,14) und das durchschnittliche jährliche Gesamtbestellvolumen betrug EUR 303 nach EUR 293 im Vorjahr. 74,3% der Aufträge im ersten Quartal stammten von wiederkehrenden Kundinnen und Kunden (Q1 2021: 74,1%).

Zum Umsatzwachstum trug insbesondere die erfolgreich umgesetzte Internationalisierungsstrategie bei: Die Märkte Spanien, Frankreich und Italien mit ihren lokalisierten Online-Shops verzeichneten einen Anstieg des Geschäftsvolumens um durchschnittlich rund 68%.



UMSATZ- UND ERTRAGSLAGE

BIKE24 hat in den ersten drei Monaten 2022 einen Umsatz in Höhe von EUR 61,8 Mio. erzielt. Im Vergleich zur Vorjahresperiode entspricht dies einer Steigerung um 7,3% (3M 2021: EUR 57,6 Mio.). Hierbei ist zu berücksichtigen, dass das starke Wachstum im Vorjahr durch gutes Wetter und Corona-bedingte Einschränkungen im stationären Handel begünstigt wurde. Die Bruttomarge verringerte sich im Dreimonatszeitraum wie erwartet um 2,3 Prozentpunkte auf 28,3% und erreichte damit erwartungsgemäß wieder das vor-Pandemie Niveau.

Signifikante Investitionen in die zweite Führungsebene sowie darüber hinaus Einmalaufwendungen für zusätzliche Leiharbeitskräfte zum Ausgleich des Corona-bedingten hohen Krankenstandes im ersten Quartal 2022 ließen den Personalaufwand um 31,7% auf 6,6 Mio. EUR (3M 2021: 5,0 Mio. EUR) ansteigen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen im Gleichschritt mit dem Umsatzwachstum um 7,5% auf EUR 7,7 Mio. (3M 2021: EUR 7,1 Mio.), insbesondere aufgrund höherer Versand- und Werbekosten. Insgesamt erhöhten sich die betrieblichen Aufwendungen von EUR 55,5 Mio. im Vorjahr auf EUR 62,6 Mio.

Aufgrund der niedrigeren Bruttomarge und der gestiegenen Aufwendungen verringerte sich das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) um -42,1% auf EUR 3,2 Mio. (3M 2021: EUR 5,5 Mio.). Bereinigt um außerordentliche Aufwendungen in Höhe von EUR 0,7 Mio., die vor allem Aufwendungen für das Aktienoptionsprogramm betrafen, betrug das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (bereinigtes EBITDA) EUR 3,8 Mio. gegenüber EUR 7,3 Mio. im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einer bereinigten EBITDA-Marge von 6,2%. Das (unbereinigte) operative Ergebnis (EBIT) lag bei EUR -0,5 Mio. nach EUR 2,1 Mio. im Jahr 2021, eine Veränderung von -122,1%. Nach Abzug von Zinsen und Steuern erwirtschaftete die Gruppe ein Nettoergebnis von EUR -0,6 Mio. nach EUR 0,7 Mio. in den ersten drei Monaten 2021.



VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Konzerns erhöhte sich zum 31. März 2022 um 14,5 % auf EUR 345,5 Mio. nach EUR 301,6 Mio. zum 31. Dezember 2021.

Langfristige Vermögensgegenstände lagen mit EUR 208,6 Mio. auf gleichem Niveau des Vergleichsstichtags (EUR 209,0 Mio.)

Das kurzfristige Vermögen stieg in den ersten drei Monaten 2022 um 47,7 % bzw. um EUR 44,2 Mio. von EUR 92,7 Mio. auf EUR 136,9 Mio. Innerhalb des kurzfristigen Vermögens stiegen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente lagen auf EUR 42,0 Mio. und lagen somit deutlich über dem Niveau des Vergleichsstichtags 31. Dezember 2021 in Höhe von EUR 10,1 Mio. Ursächlich dafür waren Zuflüsse aus der Inanspruchnahme der Kreditlinie, um kurzfristige bzw. geplante Investitionen im Rahmen der Internationalisierung begleichen zu können. Vorräte wuchsen um EUR 11,4 Mio. von EUR 68,2 Mio. auf EUR 79,6 Mio. Hintergrund des Bestandsaufbaus ist neben gewöhnlichen saisonalen Effekten und dem Umsatzwachstum des Konzerns auch die aktuell angespannte Beschaffungssituation. Sonstige Vermögensgegenstände erhöhten sich um EUR 0,8 Mio. auf EUR 11,0 Mio. Ursächlich hierfür waren vor allem Umsatzsteueransprüche und Anzahlungen.

Das langfristige Fremdkapital erhöhte sich von EUR 50,3 Mio. auf EUR 86,8 Mio. Wesentlicher Treiber war die zuvor genannte Kreditinanspruchnahme, wodurch sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um EUR 38,3 Mio. auf EUR 39,3 Mio. erhöhten.

Im Bereich des kurzfristigen Fremdkapitals stiegen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um EUR 5,7 Mio. auf EUR 17,0 Mio. sowie sonstige Verbindlichkeiten, die vor allem Rückstellungen für Personalkosten und Steuerverbindlichkeiten betreffen, um EUR 1,2 Mio. auf 15,1 Mio. Insgesamt lagen die kurzfristigen Verbindlichkeiten um EUR 7,4 Mio. über dem Niveau des Vergleichsstichtags und betragen zum 31. März 2022 EUR 35,5 Mio.

Das Eigenkapital blieb mit EUR 223,1 Mio. im Wesentlichen auf dem Stand des 31. Dezember 2021. Die Eigenkapitalquote ist auf 64,6 % gesunken (31. Dezember 2021 74,0 %).

Finanzlage

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit erwirtschaftete BIKE24 in den ersten drei Monaten 2022 einen negativen operativen Cashflow in Höhe von EUR - 3,8 Mio. nach EUR 0,3 Mio. in der entsprechenden Vorjahresperiode. Die Veränderung resultiert im Wesentlichen aus dem Bestandsaufbau im Vorratsvermögen, der zu einem Mittelabfluss von EUR - 11,4 Mio. führte gegenüber einem Mittelabfluss von EUR - 12,6 Mio. in der Vorjahresperiode. Der hohe Bestandsaufbau stand im Zusammenhang mit einer frühzeitigen Sicherstellung von Waren vor dem Hintergrund der aktuell angespannten Liefersituation.

Der Mittelabfluss im Rahmen der Investitionstätigkeit lag mit EUR - 3,3 Mio. über dem Wert der Vorjahresperiode von EUR - 0,6 Mio. Die Investitionen in den ersten drei Monaten 2022 betreffen im Wesentlichen den Aufbau technischer Anlagen im Lager in Spanien in Höhe von EUR 1,8 Mio. und immaterielle Vermögenswerte. Letztere umfassen neben externen Entwicklungskosten in Höhe von EUR 0,6 Mio. auch aktivierte Eigenleistungen für interne Entwicklungsprojekte in Höhe von EUR 0,4 Mio.

Aus der Finanzierungstätigkeit verzeichnete BIKE24 einen Mittelzufluss in Höhe von EUR 39,0 Mio. nach einem Mittelabfluss von EUR - 0,4 Mio. im Vorjahreszeitraum.

Zum Bilanzstichtag betrug der Zahlungsmittelbestand somit EUR 42,0 Mio. gegenüber EUR 24,5 Mio. am Vorjahresstichtag, sodass eine ausreichende Zahlungsfähigkeit gesichert ist. Ferner verfügt BIKE24 über eine Kreditlinie im Gesamtvolumen von EUR 50,0 Mio., die zum 31. März 2022 in Höhe von EUR 40,0 Mio. genutzt wurde.

PROGNOSEBERICHT

Der Baufortschritt des Logistikzentrums im Raum Barcelona, Spanien, zur Ausweitung und Optimierung der Belieferung der süd-europäischen Kunden schreitet plangemäß voran. Das wirtschaftliche Umfeld steht im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine sowie mit Corona-Maßnahmen in China im Spannungsfeld mehrerer Einflussfaktoren, darunter Verknappungen und Preissteigerungen bei Rohstoffen, steigende Zinsen und Störungen in den Lieferketten. Wegen der gestiegenen Unsicherheiten werden sich Umsatz und Ergebnis für das Gesamtjahr 2022 voraussichtlich im unteren Bereich der Prognose (Wachstum von 10 bis 17 Prozent, bereinigte EBITDA-Marge von 9 bis 10 Prozent) bewegen.

Dresden, den 10. Mai 2022

Andrés Martin-Birner
Vorstand

Timm Armbrust
Vorstand

KONZERNABSCHLUSS

1. JANUAR BIS
31. MÄRZ 2022

IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEN
INTERNATIONAL FINANCIAL REPORTING STANDARDS (IFRS),
WIE DURCH DIE EUROPÄISCHE UNION ÜBERNOMMEN, FÜR DIE
BIKE24 HOLDING AG



I. KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UND GESAMTERGEBNISRECHNUNG (UNGEPRÜFT)

in TEUR	01.01.2022 - 31.03.2022	01.01.2021 - 31.01.2021
Umsatzerlöse und sonstige Erträge		
Umsatzerlöse	61.761	57.564
Sonstige Erträge	30	46
Gesamterträge	61.791	57.610
Betriebliche Aufwendungen		
Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer	- 6.595	- 5.008
Aufwendungen für Handelswaren, Verbrauchsmaterialien und Betriebsstoffe	- 44.267	- 39.929
Aufwendungen für die Wertberichtigung auf Forderungen	- 78	- 35
Sonstige Aufwendungen	- 7.659	- 7.124
Abschreibungen	- 3.654	- 3.420
Gesamtaufwendungen	- 62.255	- 55.516
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	- 463	2.095
Finanzerträge und -aufwendungen		
Finanzerträge	0	1
Finanzaufwendungen	- 312	- 1.103
Finanzaufwendungen, netto	- 312	- 1.102
Ergebnis vor Steuern	- 776	993
Aufwand aus Ertragsteuern	189	- 322
Periodenergebnis	- 587	670
Sonstiges Ergebnis	0	0
Gesamtergebnis nach Steuern	- 587	670

II. Konzern-Bilanz (ungeprüft)

in TEUR	30.03.2022 (ungeprüft)	31.12.2021 (geprüft)
Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	130.426	132.135
Geschäfts- oder Firmenwert	56.753	56.753
Sachanlagen	21.394	20.065
Finanzielle Vermögenswerte	3	3
Summe langfristige Vermögenswerte	208.576	208.955
Vorräte	79.554	68.160
Sonstige Vermögenswerte	11.008	10.197
Forderungen aus Ertragsteuern	2.790	2.352
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	1.560	1.856
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	41.966	10.086
Summe kurzfristige Vermögenswerte	136.877	92.651
Gesamtsumme Vermögenswerte	345.454	301.606
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	44.165	44.165
Kapitalrücklage	179.354	178.873
Bilanzgewinn (-verlust)	- 371	216
Summe Eigenkapital	223.148	223.254
Verbindlichkeiten		
Darlehensverbindlichkeiten	39.313	995
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	7.090	7.493
Rückstellungen	247	641
Passive latente Steuern	40.166	41.168
Summe langfristige Verbindlichkeiten	86.817	50.296
Darlehensverbindlichkeiten	113	11
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.593	1.577
Rückstellungen	1.750	1.304
Sonstige Verbindlichkeiten	15.052	13.866
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.980	11.298
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	35.489	28.056
Summe Verbindlichkeiten	122.306	78.352
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	345.454	301.606

III. KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (UNGEPRÜFT)

in TEUR	01.01.2022 - 31.03.2022	01.01.2021 - 31.03.2021
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Periodenergebnis	- 587	670
<i>Hinzurechnungen:</i>		
- Abschreibungen	3.654	3.420
- Finanzerträge	-	- 1
- Finanzaufwendungen	312	1.103
- Aufwendungen für Ertragsteuern	- 189	322
- Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	479	-
- Aufwendungen für Mitarbeiteraktien	2	-
Periodenergebnis nach Anpassungen	3.672	5.515
<i>Veränderung von:</i>		
- Vorräten	- 11.394	- 12.621
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	296	495
- Sonstigen Vermögenswerten	- 1.943	- 323
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.683	8.935
- Sonstigen Verbindlichkeiten	1.187	2.770
- Rückstellungen	52	180
Aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	- 2.447	4.951
Gezahlte Zinsen	- 113	- 57
Gezahlte Ertragsteuern	- 1.251	- 4.572
Mittelzufluss (-abfluss) aus betrieblicher Tätigkeit, netto	- 3.810	322
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Anschaffung von Sachanlagen	- 2.237	- 353
Anschaffung von immateriellen Vermögenswerten	- 1.039	- 280
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit, netto	- 3.275	- 633
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen im Zusammenhang mit Eigentümertransaktionen	352	-
Zufluss aus der Aufnahme von Darlehensverbindlichkeiten	39.000	-
Zahlung von Leasingverbindlichkeiten	- 386	- 392
Mittelabfluss/-zufluss aus Finanzierungstätigkeit, netto	38.965	- 392
Zunahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, netto	31.880	- 702
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	10.086	25.235
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	41.966	24.533

IV. KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGS- RECHNUNG (UNGEPRÜFT)

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Bilanzgewinn (-verlust)	Summe Konzern- Eigenkapital
Stand zum 01.01.2022	44.165	178.873	216	223.254
Aktienbasierte Vergütung	-	479	-	479
Ausgabe Mitarbeiteraktien	0	2	-	2
Periodenergebnis	-	-	-587	-587
Gesamtergebnis nach Steuern	-	481	-587	-106
Stand zum 31.03.2022	44.165	179.354	-371	223.148

